

Unruhe im Unterricht. Was tun?

Beitrag von „Erika“ vom 16. September 2005 00:03

Hallo,

wann fängt Stören des Unterrichts eigentlich an?

Mein Sohn (11J) ist seit 4-5 Wochen Schüler an einem Gymnasium, bisher ziemlich glücklich und unfrieden dort. Heute hatte er und einige andere Jungen (es sind ja meistens die Jungen) ihre ersten Strafarbeiten -gleich 2 an einem Tag - zu machen. Es fängt ja wirklich schon wieder gut an - wann ist das endlich vorbei?

Einmal sind mein Sohn und 2 andere Jungs nach einem Rollenspiel, was offensichtlich viel Spaß gemacht hatte, anschließend gegenseitig zu ihren Tischen gegangen, um sich Autogramme zu geben. Strafe: eine halbe Seite darüber schreiben, wie man sich im Unterricht zu benehmen hat.

Beim zweiten Mal saßen mein Sohn und andere noch nicht auf ihren Plätzen, als die Lehrerin zum Stundenanfang ihren Pult erreichte. Mein Sohn sagte mir, er hechtete zu seinem Platz, habe ihn aber nicht ganz rechtzeitig erreicht.

Strafe: einen Absatz aus der Schulordnung [abschreiben](#).

Mein Sohn hat ziemlich über die blöden Lehrer gewettert. Mitschüler haben auch keinen Straftatbestand erkennen können, sondern nur Pingeligkeit und Humorlosigkeit der Lehrer.

Ich habe meinem Sohn zunächst natürlich gesagt, dass ihm wohl nichts anderes übrig bleibe, als sich den Wünschen der Lehrer anzupassen.

Denken musste ich allerdings an "Unterrichtsvollzugsanstalt".

Bei Stundenbeginn müssen die Kinder übrigens aufstehen zur Begrüßung. Ist das alles noch normal? Werden nur funktionierende unauffällige Maschinen mit leisen Motoren erwartet bzw. gut denkende Köpfe ohne Kinderkörper, die sich auch bewegen und ohne Kinderseelen, die auch Spaß haben wollen?

Ich glaube nicht, dass solche Strafmaßnahmen, solches Disziplinieren (oh, wie ich das Wort schon hasse) zu einem positivem Schulklima beitragen können.

Viele Grüße

Erika